



Cambridge Assessment English unterstützt die OECD im Bereich der Fremdsprachenbewertung in der nächsten PISA Studie

Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) hat angekündigt, dass ab 2025 die Bewertung von Sprachkenntnissen als optionaler Bestandteil zur PISA Studie, die Bildungssysteme weltweit evaluiert, hinzugefügt wird. Den Anfang macht die Evaluierung und der Vergleich der Englischkenntnissen in Schulen, die entsprechenden Tests werden von Cambridge Assessment English, einer gemeinnützigen Abteilung der Universität Cambridge, im Rahmen einer Zusammenarbeit mit der OECD entwickelt. Zukünftige Ausgaben der Studie werden möglicherweise weitere Sprachen enthalten.

PISA, das Programm zur internationalen Schülerbewertung, ist eine internationale Studie, die alle drei Jahre die Leistungen 15-jähriger Schülerinnen und Schüler in wichtigen Fächern, derzeit Mathematik, Naturwissenschaften und Lesen, misst.

Die Ergebnisse und Daten der Studie helfen Ländern, ihre Bildungspolitik und Ergebnisse zu verbessern. Durch die Ergänzung der Studie mit der Bewertung von Fremdsprachenkenntnissen will die OECD den Ländern die Möglichkeit geben, auch im Bereich des Fremdsprachenunterrichts Fortschritte zu überwachen und bewährte Erfolgsmodelle zu identifizieren.

Rund 600,000 Schülerinnen und Schüler aus nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Schulen nehmen an jeder PISA-Beurteilung teil. Damit ist dies der weltweit größte und objektivste Vergleich von Bildungsergebnissen, das Hinzufügen der Fremdsprachenbeurteilung wird beispiellose Einblicke in die Wirksamkeit des Sprachunterrichts und des Sprachenlernens weltweit bieten.

Hanan Khalifa, Director of Education Transformation & Impact bei Cambridge Assessment English, erklärt: *“Keiner der zahlreichen Versuche, das Sprachenlernen global zu vergleichen, hat einen systematischen Ansatz zum Verständnis des Sprachunterrichts in Schulen geliefert, um zur erfolgreichen Gestaltung von Bildungssystemen sowohl auf nationaler als auch auf regionaler Ebene beitragen zu können.*

Als eine Abteilung der Universität Cambridge teilen wir die Mission der OECD, durch unser Engagement in den Bereichen Bildung, Lernen und Forschung auf höchstem internationalem Niveau einen Beitrag zur Gesellschaft zu leisten.

Wir sind hocherfreut, die OECD dank unserer Expertise im Bereich Sprachbewertung und unserer langjährigen Erfahrung bei der Bewertung der Sprachkenntnisse von Millionen von Lernenden weltweit unterstützen zu dürfen.“

Andreas Schleicher, OECD Director for Education and Skills, meint dazu: *“In der heutigen Welt ist es wichtig, in mehr als einer Sprache kommunizieren zu können. Das Erlernen von Fremdsprachen ist ein wirksames Instrument, um die globale Zusammenarbeit und das interkulturelle Verständnis zu erleichtern, sowie neue und innovative Denk- und Arbeitsweisen zu entdecken.*

Regierungen legen einen immer höheren Stellenwert auf Fremdsprachenunterricht und diese neue PISA Bewertung wird ihnen dabei helfen, ihre Fortschritte zu bewerten und ihre Politik und Praxis mit den am weitesten fortgeschrittenen Bildungssystemen weltweit zu vergleichen.“

Über Cambridge Assessment English – <https://www.cambridgeenglish.org/de>

Cambridge Assessment English ist eine gemeinnützige Abteilung der Universität Cambridge (Großbritannien), spezialisiert auf die Bewertung und Zertifizierung von Englischkenntnissen. Jedes Jahr legen mehr als 5.5 Millionen Kandidaten weltweit ihre Prüfungen ab. Die Diplome werden international von mehr als 20.000 Hochschulen, Unternehmen und staatlichen Organisationen anerkannt. Die angebotenen Zertifizierungen sind an den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) angepasst, der von Cambridge Assessment English mitbegründet wurde.

Im deutschsprachigen Raum bieten zahlreiche Schulen ihren Schülerinnen und Schülern aller Altersgruppen die Vorbereitung auf die Cambridge English Prüfungen, auch im Hochschulwesen und in Unternehmen sind vor allem die Zertifikate mit Spezialisierung Wirtschaftsenglisch sehr beliebt.